

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

28

17. Juli 2022

99. Jahrgang



Foto: Pfarrbriefservice

Wohin soll ich gehen?

Von Maria und Marta hören wir im Evangelium an diesem Sonntag. Von Marta, die Jesus zu sich nach Hause einlädt und alles Erdenkliche in die Wege leitet, damit es ihrem Gast auch ja an nichts fehle. Sie kehrt und feudelt, damit alles blitzt und blinkt, wienert und poliert, kauft nur vom Feinsten ein und bereitet leckere Speisen zu. Man kann sich die Situation richtig gut vorstellen: überall im Haus riecht es frisch und nach edlen Kräutern und Aromen, aus der Küche dringt geschäftiges Geschirrkloppern, gleichzeitig sorgt Marta dafür, dass sich das Glas ihres Gastes nie leert.

Maria währenddessen tut, – ja, was eigentlich? Sie sitzt dem Herrn zu Füßen und hört seinen Worten zu. Also eigentlich tut sie nichts Wichtiges, oder?

Ganz schön viel Marta steckt auch in uns: wir wollen es recht machen, wollen Erwartungen erfüllen und das tun, was sich gehört. Anstand wahren, aufmerksam sein, uns nichts nachsagen lassen... Und natürlich würden wir auch von Maria erwarten, dass sie etwas Nützliches tut. Umso erstaunlicher scheint es, dass Jesus zu Marta sagt, Maria habe mit

dem, was sie tut, das Bessere gewählt. Sie hört und achtet auf das, was Jesus sagt.

Um alles richtig zu machen und um uns zu orientieren, machen wir uns oft ganz schön viele Gedanken: Was sagt das Gesetz? Was sagen die Anderen? Was ist modern/altmodisch? Was gehört sich? Was hat Tradition? Wie hat man es schon immer gemacht? – Was für ein Stress ...

Als gläubige Christen haben wir es aber eigentlich ganz leicht. Die Bibel ist auch nach Jahrhunderten noch ganz aktuell und hält für alle erdenklichen Alltagsfragen die passende Antwort bereit. Es lohnt sich, immer wieder mal ein bisschen Maria zu sein, in der Bibel zu schmökern, um zu erfahren, was Jesus tun würde und was er uns sagt.

Voller Trost und Hoffnung, auch in schwierigen Situationen, fällt mir da ein Lied ein, das ich als Kind kennengelernt habe:

„Wohin soll ich gehn? Herr, ich frage dich. Kann das Ziel nicht sehn, Herr, ach führe mich.“

Martin Kronberger
Jugendreferent
und Gemeindecaritas

16. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Gen 18, 1–10a
2. Les: Kol 1, 24–28
Ev: Lk 10, 38–42

Samstag 16. Juli

St. Maria
08.00 Marienmesse

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Sonntag 17. Juli

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Ostalbkrinikum
09.00 Evangelischer Gottesdienst

Salvator
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Maria
10.00 Festgottesdienst (W. Sedlmeier)
zum Gemeindefest
Ministrantenaufnahme und
-ehrungen, mit Kirchenchor
und „Neue Töne“
Kinderkirche im Meditationsraum

St. Thomas
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (W. Fimpel)
als Thomasmesse
mit der Band „Spirit“

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital.Gde
(J. Mukendi)

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz
19.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (T. Bieg)

„Auf ein Wort“
Sonntag, 17.7., ab 9 Uhr
mit Jugendreferent Kronberger
YouTube:
„Katholische Kirche Aalen“

Samstag 16. Juli

Heilig-Kreuz

14.00 Trauung von
Jan und Petra Merkle,
geb. Vogelmann

St. Bonifatius

18.30 † Roland Rieger

Montag 18. Juli

Les: Mi 6, 1-4.6-8

Ev: Mt 12, 38-42

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 19. Juli

Les: Mi 7, 14-15.18-20

Ev: Mt 12, 46-50

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 20. Juli

*Margareta, Jungfrau,
Märtyrin in Antiochien*

Les: Jer 1, 1.4-10

Ev: Mt 13, 1-9

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Redaktionsschluss

Für die 4-fach-Ausgabe der
Kirchlichen Mitteilungen vom
31.7./7.8./14.8./21.8.2022 (bis einschl.
26.8.2022) ist Redaktionsschluss

Donnerstag, 21. Juli 2022

Texte und Termine für diesen
Zeitraum bitten wir an die Redaktion
zu senden:

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

Kaleidoskop

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in St. Maria am Sonntag, 17. Juli 2022



10.00 Uhr Festgottesdienst

Kirchenchor, Neue Töne, Mini-Aufnahme,
Kinderkirche im Meditationsraum

ab 11.30 Uhr Mittagessen

deutsche, kroatische Speisen

anschließend

Buntes Programm, Kaffee und Kuchen

Spielstraße Minis, Quiz, Parcours von
Kitas St. Augustinus, St. Michael und
St. Nikolaus, Gesangsdarbietung der Kitas,
Kinderschminken, Flohmarkt CariMa-
Laden, Besichtigung der neuen Büroräume,
Kirchenführungen, Turmbesteigung

Lieber Helmut Erhardt,

ein großes und schönes Fest durften wir am vergangenen Sonntag miteinander feiern. Dass wir es feiern konnten, verdanken wir vor allem Ihnen. Sie waren es, der darüber nachdachte, was wohl mit den Glocken der evangelischen Markuskirche geschehen würde, nachdem diese aufgegeben ist. Sie hatten die Idee, bei den Nachbarn nachzufragen, ob sie die Glocken nicht den katholischen Geschwistern überlassen wollten, damit ihr Klang dem Hüttfeld erhalten bliebe. Als das Ja dazu kam, organisierten Sie deren Abbau und Lagerung. Sie organisierten über Umwege alte Baupläne und Statikberechnungen. Sie ließen sich nicht entmutigen, als es hieß, dass der Heilig-Kreuz-Turm ertüchtigt werden müsse, sondern leiteten dessen Renovierung ein. Sie überlegten und tüftelten, damit ein klares Konzept überzeugen konnte. Sie kämpften wie ein Löwe im Kirchengemeinderat für das Projekt, nahmen die Bauherrn aufgabe bei der Sanierung wahr und konnten den Gegnern des Projekts im Hüttfeld die Angst vor Belästigung nehmen. Natürlich braucht es auch glückliche Umstände, so z.B., dass sich Domkapitular Scharfenecker persönlich engagierte, um die Bedenken im Bischöflichen Ordinariat auszuräumen, dass die Familie Diessner eine vierte Glocke spendete und dass sich viele Leute für das Projekt begeisterten und die Sache mit großzügigen Spenden unterstützten. Aber ohne Sie wäre der Turm wie eh und je stumm geblieben und hätte weiterhin von einer Gemeinde gekündet, die große Pläne gehabt hatte und die auf halben Wege aufgab. In unseren Zeiten dem Gotteslob eine Stimme zu verleihen, ist etwas ganz Besonderes. Ein großes Dankeschön Ihnen, dass Sie dieses Projekt angestoßen und verwirklicht haben.

Wolfgang Sedlmeier



Foto: Peter Schlipf

#song4u

Feire dich und dein Leben im
Gottesdienst mit einem Track
aus den aktuellen Charts.

Sonntag, 24.07.

um 18.00 Uhr
Augustinuskirche,
Langertstraße 116

Wenn es dir gefällt, dann
folg' uns auf instagram und
facebook!

Jeweils unter: [song4u.aalen](https://www.instagram.com/song4u.aalen)

Song4Kids

Die musikalische Kinderkirche lädt ein:

Lasst uns zusammen Gottes Liebe in der Musik, im Gebet und in einer Geschichte aus der Bibel erleben! Danach wollen wir den Vormittag bei Nudeln mit Tomatensauce gemeinschaftlich ausklingen lassen.

Wer? Alle sind willkommen! Das Angebot richtet sich aber insbesondere an Familien mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren

Wann? Am 17. Juli um 11 Uhr

Wo? Im Dietrich Bonhoeffer-Haus (Fuchsweg 26 in Aalen-Unterrombach)
Euer ökumenisches Kinderkirchenteam Hofferthweiler/Unterrombach

Les: Jer 2, 1-3.7-8.12-13

Ev: Mt 13, 10-17

Peter und Paul

17.00 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

† Christiane Wohlfahrt,
Karl Hägele

Les: Jer 3, 14-17

Ev: Mt 13, 18-23

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

Salvator

17.00 Abschlussgottesdienst
St. Loreto

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier

anschließend Anbetung

† Anni und Karl Held
und Maria Hermann

Schülergottesdienste

Mi 20.7. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

(nur für HeimbewohnerInnen)

KWA Albstift

Do 21.7. 15.30 Eucharistiefeier

AHZ Schillerhöhe

Do 21.7. 16.00 Wortgottesfeier

Betr.Wo. Wiesengrund

Do 21.7. 17.00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in

St. Maria Sa 16.07. Pfarrer Sedlmeier

Salvator Sa 23.07. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100

Redaktion (verantwortlich):

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Email-Adresse der Redaktion

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

www.katholische-kirche-aalen.de

Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

**Frauenbund
ZV Aalen**



Fr 22.7. 17.30 Uhr Spirituelle
Wanderung zur Magdalenen-
kapelle in Himmlingen, Treff-
punkt: Parkplatz Hirschbach

**Kath. Öffentliche
Bücherei**



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Gerne informieren wir Sie
telefonisch und bieten Ihnen
weiterhin Termine nach
Absprache an.

Telefonnummer: 07361/42816.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf und Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Gottesdienste zum Schuljahresende

Donnerstag, 21.7.

08.30 Grauleshofschule St. Elisabeth

Mittwoch, 27.7.

08.30 Langertschule St. Augustinus

09.00 Wellandschule St. Bonifatius

09.30 Rombachschule im Schulhof

10.30 Realschule Galgenberg St. Maria

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Alessio Martorino und Jakob Götz
- sich vor Gott im Ehesakrament das Jawort geben:
David Kurt Ehret und Beate Elise Pisula, Aalen
- ein besonderes Fest feiern dürfen:
Goldene Hochzeit am 21.7.:
Brigitte und Paul Bezler, Aalen-Unterrombach
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Maria-Theresia Harsch, 93 Jahre

Senioren



Tanzkreis

Di. 19.7. 14.30 Uhr in St. Maria

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570



Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Kita Report



heute: **Kinder- und Familienzentrum St. Josef**

- Die Vorschulkinder (Löwenkinder) haben ihre Abschlussfeier selbst geplant. Sie haben sich für einen Abendkindergarten entschieden. Es soll eine Party mit Musik, Luftballons und einer Discokugel geben. Nach dem Tanzen essen alle gemeinsam, anschließend folgt ein eigenes kleines Kino mit dem Beamer, und zum Abschluss möchten die Großen über einer Feuerschale Stockbrot grillen.

- Das Schultütenbasteln findet bald mit den Löwenkindern und ihren Familien statt. Jedes Kind durfte sich ein eigenes Motiv aussuchen. Die Kinder entschieden sich für folgende Schultüten: Hai, Rakete, Pferd, Einhorn, Dino und Drache.

- Wir haben im Garten Hochbeete aufgestellt und bepflanzt. Gemeinsam kümmern wir uns nun um unsere Erdbeeren, Tomaten und Paprikas.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Hospizdienst

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und Angehörige ambulant.

Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen.

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

Einsatzleitung:

Tel. 0171/2069420

Neugeboren aus Wasser und Hl. Geist



in unseren Gemeinden:

St. Maria

25.09.2022 12.00 Uhr

13.11.2022 12.00 Uhr

Salvator

30.10.2022 12.00 Uhr

18.12.2022 12.00 Uhr

St. Thomas

16.10.2022 12.00 Uhr

27.11.2022 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominiqueamon@yahoo.fr

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 553155 (OAK),
Tel. 07361 / 37058-251
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 21.7. geschlossen	
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche

Am Di 19. 7. ist die letzte Chorprobe vor den Ferien. Mit der traditionellen „Fliegenden Singstunde“ am So 24.7. um 10.30 Uhr werden wir in Leinzell mit einem Gottesdienst die Sommerferien beginnen. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

KGR

Do 21.7. 19.30 Uhr, Sitzung im SH. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

KommunionhelferInnen

Mo 18.7. 18.30 Uhr Treffen zur Erstellung des neuen Plans im SH (Speisesaal)



In der kommenden Woche

KommunionhelferInnen

Di 19.7. 18 Uhr Treffen in St. Elisabeth, Wanderung nach Himmlingen, Andacht, 19.30 Uhr Gaststätte „Grauleshof“ mit Erstellung des neuen Plans

Chor „Neue Töne“

Mi 20.7. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

Notizblock

Patrozinium Himmlingen

Di 26.7. 19 Uhr Eucharistiefeier



In der kommenden Woche

Sonntag, 17. Juli

Am So 17.7. ist der Wortgottesdienst eine „Thomasmesse“ zu Edith Stein: „Du musst dein Leben ändern“. Musikalische Gestaltung: Band „spirit“ unter der Leitung von Gregor Enderlein.

Kirchenchor St. Bonifatius

Probe dienstags 19.15 Uhr im Edith-Stein-Haus

KGR

Do 21.7. 19.30 Uhr Sitzung im ESH, gr. Saal. Tagesordnung siehe Homepage.

Kirche auf dem Markt

Fr 22.7. von 9-12 Uhr auf dem Marktplatz Hofherrweiler-Unterrombach. Wir freuen uns wie immer über Kuchenspenden.
Jürgen Astfalk und Wolfgang Fimpel

Bericht zur Sitzung des KGR Salvator vom 23. Juni 2022

- Am 23.06.2022 tagte der Kirchengemeinderat im Salvatorheim. Es wurde positiv auf die Fronleichnamfeier mit Gottesdienst, Prozession und Gemeindefest zurückgeblückt. Für die Verbesserung der Akustik wurde beschlossen, eine professionelle Prozessionsanlage zu beschaffen, welche auf Feiern und Prozessionen im Außenbereich verwendet werden kann und mit der Tonanlage der Kirche kompatibel ist.
- Die Vorbereitungen auf das Glockenweihfest am 10. Juli 2022 in der Heilig-Kreuz-Kirche laufen auf Hochtouren.
- Angesichts der Herausforderungen diverser Immobilienbedarfe hat das Gremium beschlossen, die Projektentwicklung des Salvatorheims mit Priorität weiterzuverfolgen.
Stephan Bickel

Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 22.06.2022

- Im ersten Sitzungsteil waren die Kindergartenleiterinnen von St. Martin und St. Ulrich, Monika Huber und Veronika Janischewski, zu Gast. Im Austausch wurden die Schwierigkeiten während der Coronazeit besprochen. Der Kontakt zur Gemeinde über die Kindergartenpatinnen wird für beide Seiten als wertvoll erachtet, und auch der Kita-Report in den Kirchlichen Mitteilungen wird als gutes Instrument gesehen, um die Gemeinde über die besonderen Aktivitäten der Kindergärten zu informieren. Nach der Sommerpause sollen die Kindergartenkinder auch wieder in Gottesdienste und z.B. auf dem Gemeindefest eingebunden werden.
- Als neue Lektorin wird Nicole Ihl in den Kreis der Lektorinnen und Lektoren aufgenommen. Das Gremium bekräftigte dies mit einstimmigem Beschluss.
- Vom Bauausschuss wurde berichtet, dass mit einer Treppenlift-Firma ein Ortstermin in St. Ulrich stattfindet, um Optionen für einen barrierefreien Zugang zum oberen Stock zu prüfen.
- Das Antwortschreiben des Bischöflichen Ordinariats auf die Eingabe der Kirchengemeinderäte bezüglich der angespannten Personalsituation in der Seelsorgeeinheit wurde besprochen. Das Gremium erwartete keinen positiven Bescheid, der Brief wurde jedoch als sehr nüchtern empfunden. Es wird mitgeteilt, dass 2/3 der offenen Stellen in der Diözese angesichts mangelnder Bewerbungen nicht besetzt werden können. Die Gemeinden werden ermutigt, „einen gemeinsamen Weg mit allen Kirchengemeinderäten und dem Pastoralteam zu gehen“, um die „enormen Herausforderungen“ angesichts der geringeren werdenden Anzahl hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu meistern, bei der auch geprüft werden muss, ob pastorale Aufgaben zukünftig aufgegeben werden müssen.
- Der Verwaltungsausschuss wurde beauftragt, konkrete Vorschläge für die Gebührenerhebung bei der Vermietung der Gemeindehäuser zu machen.
- Der Rückblick auf das Fronleichnamfest fiel positiv aus. Zum Team, das den Blumentepich legt, kamen erfreulicherweise neue Personen hinzu. Diskutiert wurde der Prozessionsweg von der Schule zur Kirche, der insbesondere für ältere Menschen sehr lang und evtl. zu steil ist. Andere Möglichkeiten der Gestaltung werden vor dem nächsten Fest nochmals besprochen.
Anne Henze



Lebensqualität im Alltag (LimA) – Vorstellung des Kursangebots im Edith-Stein-Haus in Hofherrweiler, Mittwoch, 20.07.2022, 9.30 – 11 Uhr

Der Kurs „Lebensqualität im Alltag“ (LimA) wurde als Trainingsprogramm für die Bildungsarbeit für Frauen und Männer ab der Lebensmitte entwickelt. Die 4 Grundsäulen des Kurses sind Gedächtnisübungen, Bewegungstraining in leichter Form, Stärkung alltagsbezogener Fähigkeiten sowie angeleitete Gespräche über Sinn- und Glaubensfragen. Bei jedem Treffen steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, das mit den genannten Grundsäulen verknüpft wird. LimA verfolgt somit einen ganzheitlichen Ansatz, in dem Kopf, Herz und Hand angesprochen werden. Ziel des Kurses ist es, mit Freude und Spaß in der Gemeinschaft daran zu arbeiten, dass die Lebensqualität im Alltag erhalten und verbessert wird. Manuela Kirsch (Dipl. Sozialpädagogin BA), zertifizierte Leiterin von LimA-Kursen, wird am 20.07. von 9.30 - 11 Uhr dieses Kursangebot vorstellen, und natürlich darf auch gleich mitgemacht werden. Die Veranstaltung ist auf Spendenbasis. Weitere Informationen und Anmeldung bis 19.07.2022 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Ostalbkreis, Tel. 07361/3777440 oder per Email unter info@keb-ostalbkreis.de. Eine Kooperationsveranstaltung mit St. Bonifatius.



Altarweihe in St. Michael

„Wo Gefahr ist, da wächst das Rettende auch!“ Es ist mein Lieblingszitat des Dichters Friederich Hölderin, dem ich in seiner Heimatstadt Nürtingen als Pfarrer dort immer wieder begegnet bin.

Immer wieder werde ich in der großen Krise unserer Kirche überrascht, wie das Rettende aufbricht und der oft verborgene Glaube sichtbar wird. Es zeigt sich im Kleinen, wenn ich zum Beispiel unter der Woche in eine unserer Kirchen gehe und dort betende Menschen finde; wenn ich sehe, wie viele einfach so unter der Hand Geld spenden, um Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht; wenn ich merke, wie sich Leute einsetzen, dass der Glaube auch Kinder und Jugendliche erreicht. Jetzt aber hat die kroatische Gemeinde in der Renovierung des Gemeindezentrums St. Michael ein großes Zeichen gesetzt. In ehrenamtlicher Eigenarbeit haben sie das heruntergekommene Gebäude innen und außen saniert. Mit der Altarweihe wurde nun der erste Bauabschnitt abgeschlossen. Wie oft bei Sanierungen, gab es manch böse Überraschung, weil sich die Bausubstanz als viel maroder erwies als zunächst angenommen. Doch in einem großen Gemeinschaftswerk wurden alle Hindernisse überwunden. Wie in einem Räderwerk trugen viele zum Gelingen bei. Da wurde verputzt, gestrichen, gefliest, Gerüste auf- und abgebaut, Leitungen gelegt, geputzt, gekocht und vieles mehr. Beim Fest am Samstagnachmittag war die Freude spürbar, ein solch großes Werk miteinander getan zu haben. Feierlich war der Gottesdienst mit Erzbischof Tomo Vuksic aus Sarajevo. Ein Gänsehautmoment, als der Altar gesalbt und die Weihrauchfeuer



Fotos: Reinhold Schneider

entzündet wurden und ausdrückten: dies ist ein heiliger Ort, an dem der Herr immer wieder aufs Neue gegenwärtig wird. Und wenn man als Deutscher die Sprache auch nicht verstand, so war doch die religiöse Inbrunst der feiernden Gemeinde spürbar.

Liebe kroatische Gemeinde, danke für dieses Zeichen lebendiger Kirche. Ein großer Dank auch an Pfarrer Vilim Koretic und Frau Paula Matic für den Mut, das große Werk angegangen zu sein und die Gemeindemitglieder dafür begeistert zu haben. Unser inniger Wunsch aber lautet, dass euch die Räume auf viele Jahre Heimat sind, ihr dort die Gemeinschaft mit Gott erfahrt und die Liebe zueinander erleben dürft. Segen und Gutes in Fülle wünschen euch die deutschen Brüder und Schwestern.

Wolfgang Sedlmeier



Die Stadtranderholung kann kommen – wir freuen uns!

Voller Vorfreude trafen sich die Betreuerinnen und Betreuer der Stadtranderholung, um sich auf einen tollen und spannenden Sommer auf der Kolpinghütte vorzubereiten.

Um das Leitbild unserer Freizeit ging es, um Aufsichtspflicht und Zuständigkeiten, vor allem aber darum, die tollen Ideen der Freizeitteams um Tina Esswein und Marco Maier (1. Freizeit) und Jule Ulbert und Max Ulbert (2. Freizeit) zu einem bunten Programm zusammenzubasteln.

Wir freuen uns mordsmäßig auf die Kinder und auf einen tollen Sommer!

Beim zweiten Freizeitabschnitt (15. – 26. August 2022) sind noch ein paar Plätze frei.

Text/Bild: Martin Kronberger



Neues Kinderkirchen-Team in Salvator

„Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat großen Spaß gemacht. Und es wäre toll, wenn es in der Kirchengemeinde noch mehr Angebote für Kinder und Familien mit Kindern gäbe.“



Nach dem großartigen Auftakt der Kinderkirche in St. Maria nach langer Coronapause fühlt sich auch eine Gruppe junger Frauen aus Salvator ermutigt, in der Kirche etwas Schönes für Kinder und Familien zu gestalten.

So startet die Kinderkirche in Salvator sogar noch vor der Sommerpause am Sonntag, 24.07. parallel zum Gottesdienst ab 10.30 Uhr. Der Treffpunkt ist, wie früher, der Meditationsraum unter der Kirche. Zum gemeinsamen Abschluss gehen die Kinder dann in den Gottesdienst zu den „Großen“.

Die Kinderkirche in Salvator möchte eine Ergänzung der bestehenden Gottesdienste sein, sodass in unserer Seelsorgeeinheit ab dem neuen Schuljahr jeden Monat ein spirituelles Angebot für Kinder stattfinden kann.

Martin Kronberger

Bald läuten die Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche den Sonntag ein!



Der vergangene Sonntag war für die Hüttfeldbewohner ein großer Tag. Prälat Dr. Klaus Krämer weihte die Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche. Viele sind gekommen um diesem sehr selten gewordenen Ereignis beizuwohnen und auch mitzufeiern. Viele fleißige Hände haben diesen Tag vorbereitet. Eine solide Zimmermannsarbeit war der „Glockenbock“, hergestellt vom Zimmereibetrieb Holzbau Schneider aus Dettenrod, an dem die vier Glocken bereits am Samstag befestigt wurden. Ein großes Team um Margarete und Rafael Ernst schmückten mit viel Herzblut und Freude am Samstag und am Sonntag bereits in den Morgenstunden die Glocken. Die Frauen und Männer des Festausschusses des Kirchengemeinderates Salvator bereiteten die Hocketse nach dem Gottesdienst vor. Alles läuft wie nach einem Drehbuch präzise ab. Pünktlich um 10.30 Uhr zogen eine große Schar Ministranten mit Kreuz und Fahnen auf den Kirchenvorplatz ein. Es folgten die Zelebranten: Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, Jose Mukendi Sambah, Pfarrer der Italienischen Gemeinde, und Diakon Thomas Bieg gefolgt vom Weihespenden Prälat Dr. Klaus Krämer. Die Zeremonie eröffnete der Chor der Salvatorkirche unter der Leitung von Chordirektor Hans-Peter Haas mit dem Lied „Laudate omnes gentes“. Nun wurden die Glocken nach einer kurzen Ansprache mit Weihwasser besprengt und anschließend mit Chrisam gesalbt. Die Salbungsstelle in Kreuzesform ist jetzt auf den Glocken sichtbar. Ein herrlicher Kinderchor vom nachbarlichen Kindergarten St. Elisabeth sang mit Freude und Selbstsicherheit ein Lied auf die Glocken. Nun war es soweit: durch das Anschlagen der Glocken durch die Kinder waren die ersten Glockentöne wieder bzw. zum ersten Mal vielversprechend im Hüttfeld zu hören.

Dann begann der Festgottesdienst, der vom Chor der Salvatorkirche mit der Schubert-Messe in G-dur D167, einem Streicherorchester und Orgel (Konrad Bader) musikalisch begleitet wurde. Die Solopartien übernahmen Christine Maierle-Zirbs im Sopran und Monika Huber im Alt. Am Ende des Gottesdienstes wurden Gruß- und Dankesworte gesprochen. Pfarrerin Caroline Bender sprach in Vertretung des erkrankten Pfarrers Jan Langfeld. Der Erste Bürgermeister der Stadt, Wolfgang Steidle, überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt Aalen. Da die Heilig-Kreuz-Kirche für die italienische Gemeinde die neue Heimat ist, sprach die Gewählte Vorsitzende des Pastoralrates Anna Rita Granieri ihren Dank da-

für aus, dass sie nun in einer Kirche mit Glocken Gottesdienst feiern können. Sie überreichte als Dankeschön ein Blumenbukett an Helmut Erhardt. Der Stellvertretende Gewählte Vorsitzende Walter Bayer vom Kirchengemeinderat Salvator bedankte sich bei allen Spendern und bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Pfarrer Sedlmeier beschloss als Hausherr die Gruß- und Dankesworte, bevor Prälat Klaus Krämer den Segen sprach. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich...“ endete der Gottesdienst, und das Fest wurde im Freien in fröhlicher Stimmung fortgesetzt.

Doch wie geht es nun weiter? Die Sanierungsarbeiten sind termin- und kostengerecht beendet. Am Freitag 15.7.2022 ab 8 Uhr werden das Material für den Glockenstuhl und die Glocken mit einem Autokran in die Glockenstube gehoben, dann beginnt der Aufbau des Glockenstuhles und der Einbau der Glocken. Danach wird der Schallladen an der Ostseite des Glockenturms eingebaut. Jetzt endlich kann das Gerüst abgebaut werden, und der Turm unserer Heilig-Kreuz-Kirche wird dann weithin sichtbar in neuem Glanz über das Hüttfeld und die Weststadt erstrahlen.

Schon heute möchten wir Sie einladen, am **Festgottesdienst zum Einläuten unserer vier Glocken** mit dabei zu sein. Das Fest findet zusammen mit unserem Gemeindefest der Salvatorgemeinde am **18. September 2022** in und vor der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Helmut Erhardt

PS: Bei einem Fest für die Kirchenrenovierung kam ein Mann zu mir und sagte mir, wie schlecht es mit der Kirche aussähe und wer alles Fehler gemacht habe und mache und dass alles letztlich eine Katastrophe sei. Dann fragte er ziemlich unvermittelt, wie denn die Sache finanziert würde. Ich sagte, dass wir dazu 40.000,00 € sammeln müssten und nun schon 35.000 € gespendet worden seien. Daraufhin sagte er: „Wirklich? So viel? Das hätte ich nicht gedacht“ und verstimmt. Manche Zeitgenossen überzeugen die Spendensummen mehr als Gebet und Glaube. Vielen Dank allen, die zur Verwirklichung des Glockenprojekts beigetragen haben. Ohne Sie wäre gar nichts gegangen. Schön ist es, dass auch viele gespendet haben, die gar nicht zu unserer Gemeinde gehören. Dankeschön und Vergelt's Gott.

Wolfgang Sedlmeier

